

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kinder unter drei - Spielideen, Lernspaß, ..., Ausgabe: 6

Titel: Massagespiele für die taktile Wahrnehmungsförderung (2 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie hier.

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Dokument bestellen am oberen Seitenrand.
- Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie hier.

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:





Bindung, soziale und emotionale Kompetenz Massagespiele für die taktile Wahrnehmungsförderung



Massagespiele für die taktile Wahrnehmungsförderung

Kompetenz- und Bildungsbereiche:

 Bindung, soziale und emotionale Kompetenz: intensive emotionale Kontaktaufnahme zur Stärkung der Bindung zwischen Erzieherin und Kind; Schaffen von Vertrauen und Wohlbefinden; Erfahren von Berührung, Wärme und Geborgenheit; Sicherheit und Wohlbefinden durch das Erleben von pflegerischen Abläufen als angenehmes Ritual

Körperbezogene Kompetenz:
 Ansprechen des Körperbewusstseins durch die Berührung; Fördern der aktiven Körperwahrnehmung; Pflege des Körpers durch die Reinigung; Steigerung des Wohlbefindens durch die Versorgung wunder Stellen

- alle Wickelkinder
- alle Wickelkinder
- warmer Raum mit Wickeltisch
- Chiffontuch
- -
- ca. 2 Minuten
- ca. 5 Minuten

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

Vorbereitung:

Hintergrundwissen für die Erzieherin:

Das Wickeln sollte kein "notwendiges Übel" sein. Auch wenn die Zeit manchmal gegen Sie und die Schlange der Kinder, die noch eine frische Windel brauchen, ist. Jedes Kind hat ein Recht auf diese Zweisamkeit – auch in der Kinderkrippe. Machen Sie daraus eine schöne und intensive Zeit für sich und das Kind. Reden Sie mit ihm, spielen Sie kleine Spiele, streicheln, massieren Sie es. Langfristig stärkt dies das Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl des Kindes.

Nutzen Sie diese Zeit, um sich das Kind genau anzusehen. So bemerken Sie beispielsweise krankheitsbedingte Veränderungen rechtzeitig und können reagieren. Geben Sie entsprechende Beobachtungen unbedingt an die Eltern weiter!

5



Bindung, soziale und emotionale Kompetenz Massagespiele für die taktile Wahrnehmungsförderung

Wenn es im Raum bzw. am Wickelbereich warm ist, dann empfiehlt es sich, die Wickelspiele erst zu machen, wenn das Kind ausgepackt und gesäubert ist. So bekommt der Windelbereich noch etwas frische Luft und das Kind fühlt sich erfahrungsgemäß wohler.

Entdeckungsphase:

Das Kind liegt auf dem Rücken. Lassen Sie ein Chiffontuch mit folgenden Worten sanft über sein Bäuchlein gleiten:

Da kommt ein kleiner Wind, er pustet geschwind, weht mal hier, mal dort. Und wenn er nicht mehr pusten will, dann weht er wieder fort.

(Quelle: Text überliefert)

Sie "putzen" auf dem Rücken des vor Ihnen sitzenden Kindes "ein Fenster". Hierbei machen Sie leichte, passende Schrubb- und Wischbewegungen mit den Händen zum gesprochenen Text:

Fensterputzen, Fensterputzen, das geht nicht so rasch, immer reiben, immer reiben, wischi, wischi wasch.

Fensterputzen, Fensterputzen, muss mal sein im Haus. Mit der Hand im Kreis herum, so sieht's sauber aus.

In die Ecken, in die Ecken, müssen wir auch geh'n. Nur so wird das ganze Fenster wieder wunderschön.

Nochmal strecken, nochmal strecken, das ist mühsam zwar, doch so wird das letzte Eckchen auch noch richtig klar.

(Quelle: Text überliefert)